SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dem Biber in Sachsen-Anhalt

Der Biber

Lebensweise

- Familienverband: Ø 3,3 Tiere pro Ansiedlung (Heidecke, Kartierungen AK Biberschutz)

- Wurfgröße: 2-4 Jungtiere
- Reviergröße: 1-6 km Gewässerlänge

Der Biber

Funktionen eines Biberbaues

- Ruhestätte (Jungenaufzucht)
- Schutz vor Feinden
- Schutz vor ungünstiger Witterung (Kälte!)

Funktionen der Biberdämme

- Wasserstandregulierung
- Wasserstandregulierung Schutz vor Feinden
- Transport von Nahrung und Baumaterial

=> Eingang Bau unter Wasseroberfläche!

Der Biber

Positive Auswirkungen der Biberbauten

- Strukturbereicherung der Uferzone durch Totholz der Biberbaue und Nahrungsflöße
- Zunahme der Dichte von Makroinvertebraten
- einige Arten nur an Biberbauen (Wasserkäfer, Molche)
- Lebensraum/ Schutz für Fische
- Wohnstätten für andere Tierarten

⇒ **Erhöhung der Strukturvielfalt und Gewässerdynamik am Bach**

⇒ **Erhöhung der Artenzahl und Diversität auf Landschaftsebene**

Der Biber

Schutzstatus

- gelistet in den Anhängen II und IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL; 92/43/EWG)
- der in DE vorkommende Biber gehört zu den Tier-und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse
  - für deren Erhaltung Ausweisung besonderer Schutzgebiete (Art. 3 Abs. 1 FFH-RL)
  - strenger Schutz auf ganzer Fläche (Art. 12 FFH-RL)
- FFH-Richtlinie unterscheidet nicht zwischen einzelnen Unterarten, Bestimmungen gelten für alle Unterarten

- nach § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders und streng geschützte Art
- rechtliches Schutzniveau mit Zugriffs-, Besitz-und Vermarktungsverboten des § 44 Abs. 1 und Abs. 2 BNatSchG

Der Biber

Besonderheit

In Sachsen-Anhalt befindet sich das einzige durchgehend besiedelte autochthone Vorkommen des Europäischen Bibers in Mitteleuropa, mit der Unterart Elbebiber (Castor fiber albicus).

Deutschland in besonders hohem Maße für Erhaltung verantwortlich (BOYE 2011)

Der Biber in Sachsen-Anhalt

Verbreitung des Elbebibers

Abb. links: 1890

90 Ansiedlungen mit ca. 200-400 Tieren im Mittelelbegebiet

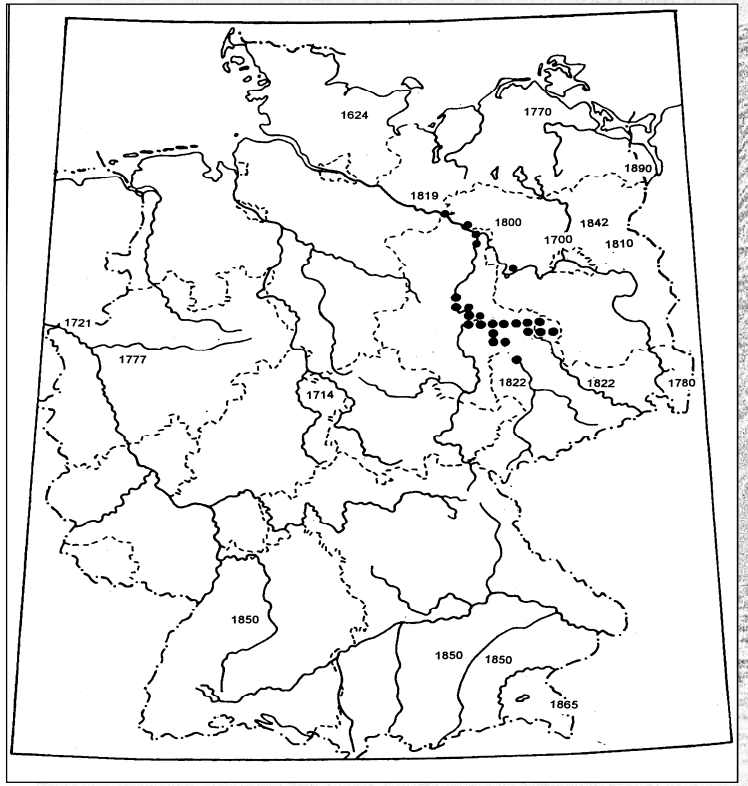
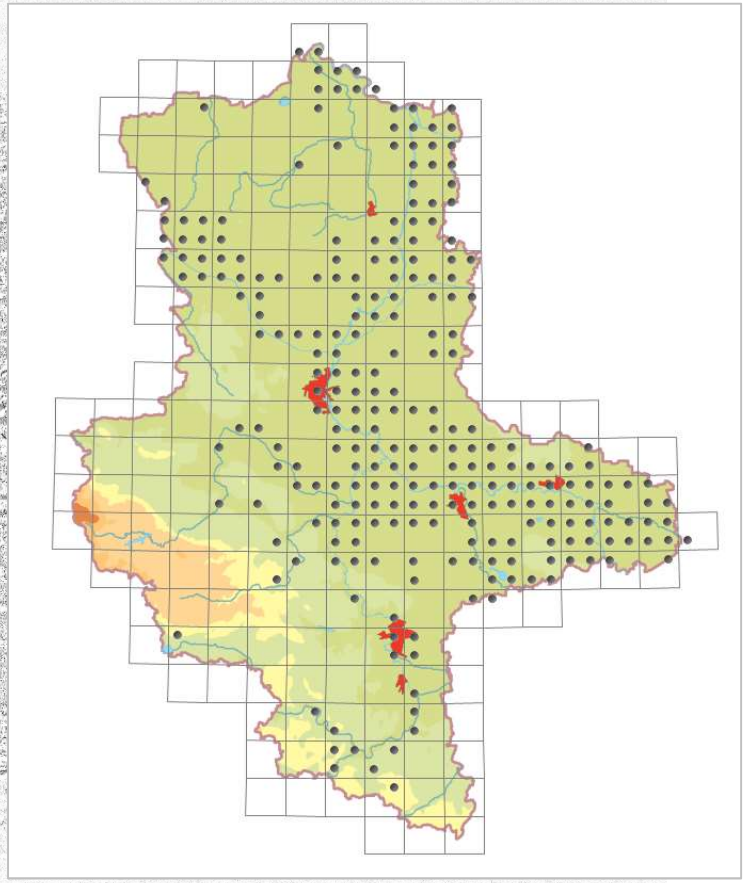


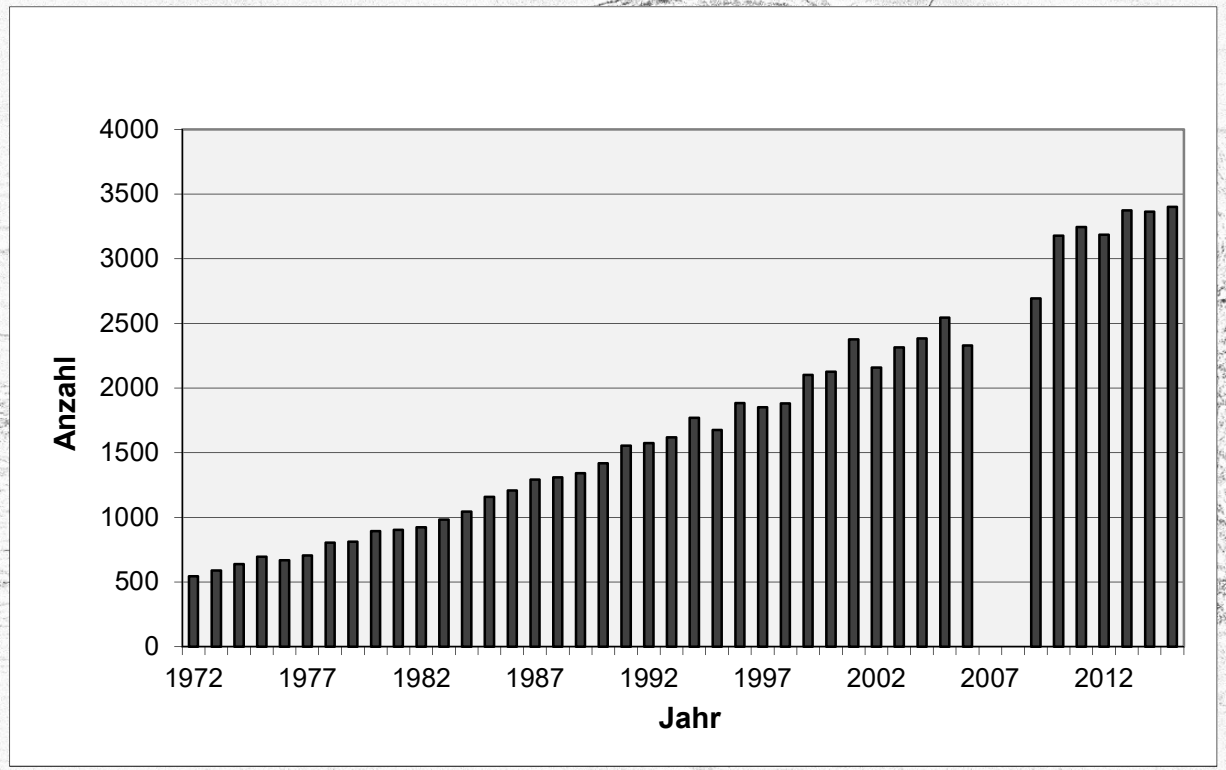
Abb. rechts: 2010-(2017)



Der Biber in Sachsen-Anhalt

Entwicklung des Biberbestandes

2015/16: ca. 3.400 Biber (ca. 1.030 Reviere), 54% der bekannten Reviere kontrolliert



Der Biber in Sachsen-Anhalt

Konflikte durch Biberbauten

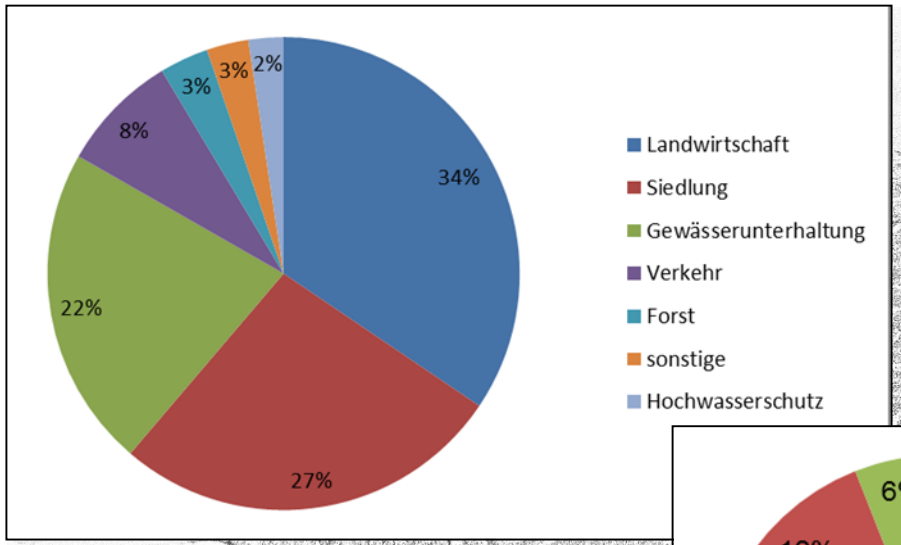


Abb. links: Konflikte zwischen Landnutzung und Biberaktivitäten (2016/17)

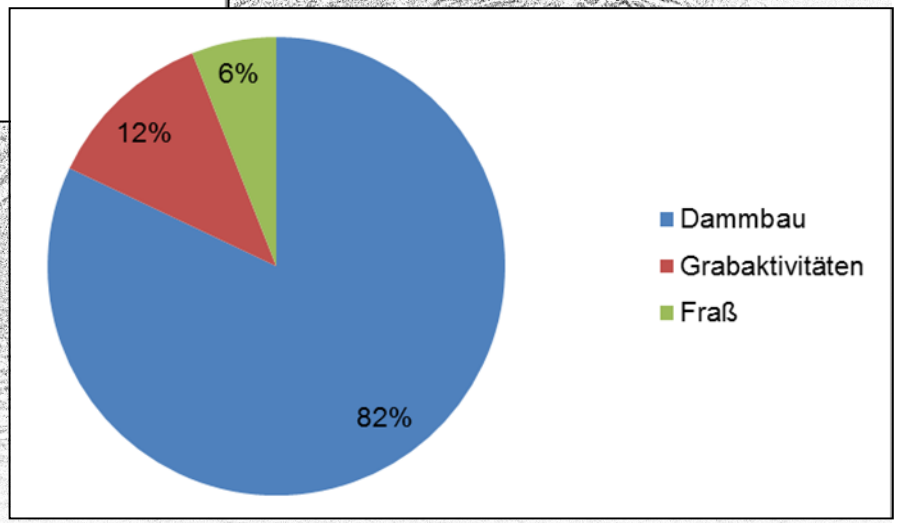
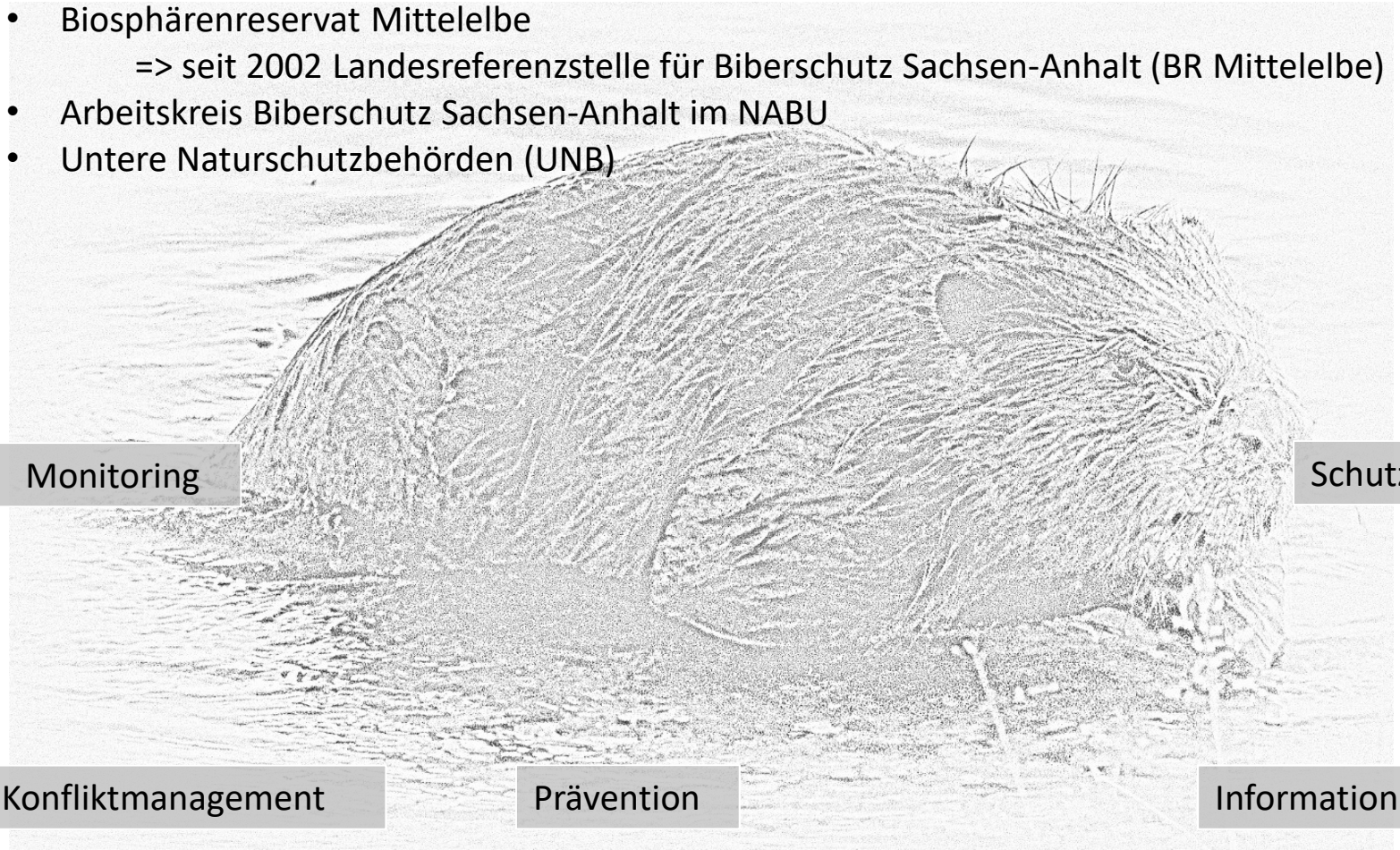


Abb. rechts: Konflikte in Bezug zu den Biberaktivitäten (2016/17)

Das Bibermanagement in Sachsen-Anhalt

- Biosphärenreservat Mittelelbe
  => seit 2002 Landesreferenzstelle für Biberschutz Sachsen-Anhalt (BR Mittelelbe)
- Arbeitskreis Biberschutz Sachsen-Anhalt im NABU
- Untere Naturschutzbehörden (UNB)



Monitoring

Schutz

Konfliktmanagement

Prävention

Information

Handlungsempfehlungen Biber

- Ziel des Bibermanagements:
  - Erhalt des günstigen Erhaltungszustands
  - gutes Zusammenleben von Mensch und Biber unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Bestimmungen
- bisheriges Bibermanagement erweitert
- in erster Linie an UNB gerichtet für mehr Sicherheit im naturschutzrechtlichen Vollzug
- Kap. 2 enthält Informationen zum Biber.
- Kap. 3 benennt Grundsätze und Akteure und beschreibt Aufgabenbereiche des Bibermanagements.
- Kapitel 4 erläutert artenschutzrechtliche Grundlagen und Voraussetzungen für den Fall, dass es im Einzelfall zur Prüfung einer Ausnahme von den Zugriffsverboten des § 44 BNatSchG kommt.

https://mule.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/MLU/00_Aktuelles/1810/181025_handlungsempfehlung_biber_mit_biores.pdf

Handlungsempfehlungen Biber

Evaluierung

- Beteiligung aller UNB und anerkannten Naturschutzverbände sowie BR Mittelelbe, MULE Ref. 22, 23 (LHW) und LAU Fördermittelstelle

- Rückmeldung bzw. Stellungnahmen von
  - 13 UNB, UNB JL fehlt
  - 3 Verbänden (AK Biberschutz im NABU Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine e.V.),
  - MULE Ref. 22, LHW
  - BR Mittelelbe
  - LAU Fördermittelstelle

- Handlungsempfehlungen von fast allen UNBs angewandt (Ausnahme HAL, HZ und MD (keine entsprechenden Fälle!)

Handlungsempfehlungen Biber

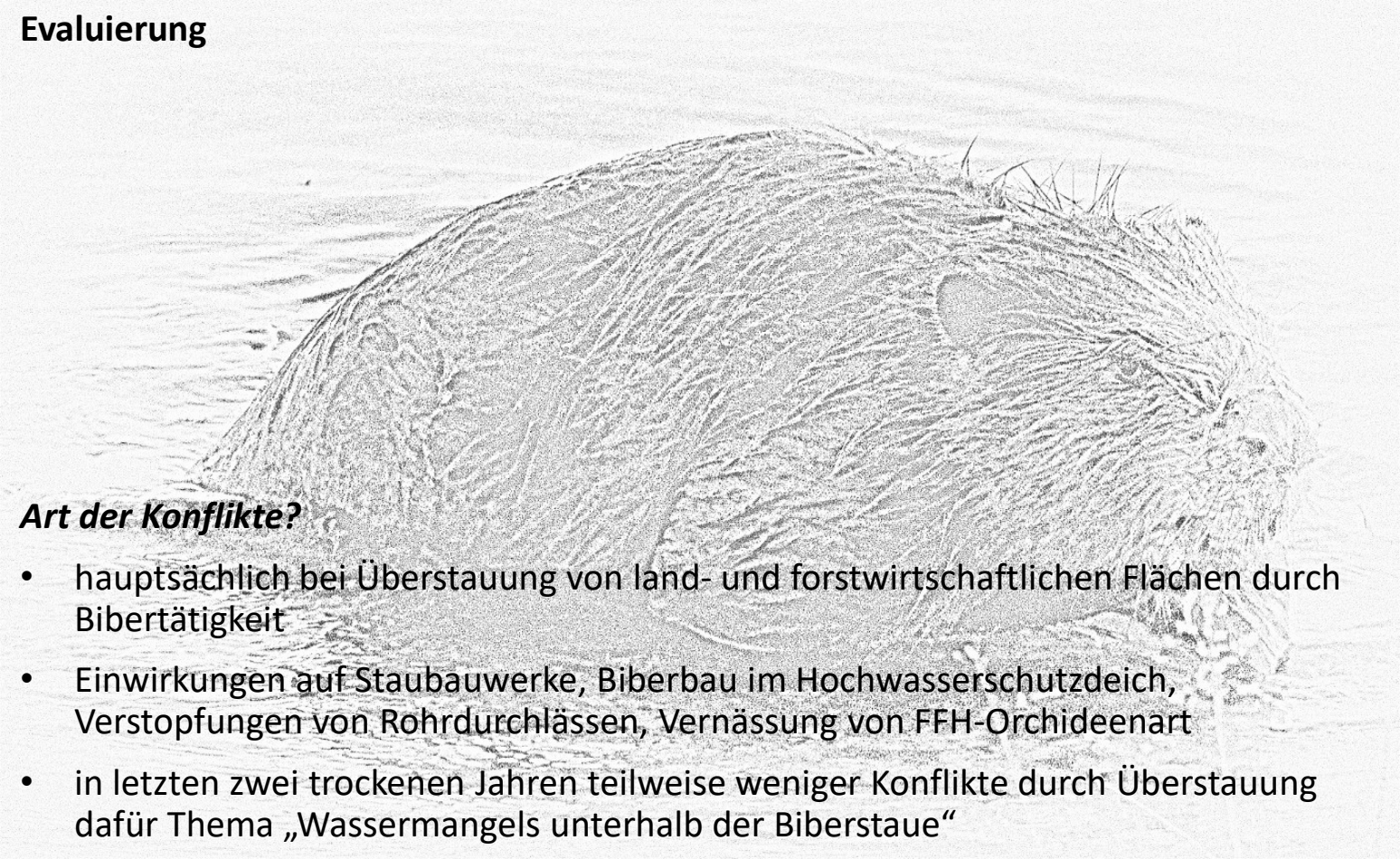
Evaluierung

Tab. Anzahl der bearbeiteten Fälle

Landkreis	Anzahl Fälle
Anhalt-Bitterfeld	in 13 Konfliktbereichen (mehrere Begehungen)
Bördekreis	ohne Angabe der Fälle
Burgenlandkreis	1
Dessau	21 Konfliktbereiche, 190 Konfliktbearbeitungen
Mansfeld-Südharz	3
Altmarkreis Salzwedel	135 Vorgänge/Jahr
Stendal	4
Saalekreis	2
Salzlandkreis	mehrere Fälle, aber ohne Erlass eines Bescheids
Wittenberg	ohne Angabe der Fälle

Handlungsempfehlungen Biber

Evaluierung



Art der Konflikte?

- hauptsächlich bei Überstauung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch Bibertätigkeit
- Einwirkungen auf Staubauwerke, Biberbau im Hochwasserschutzdeich, Verstopfungen von Rohrdurchlässen, Vernässung von FFH-Orchideenart
- in letzten zwei trockenen Jahren teilweise weniger Konflikte durch Überstauung dafür Thema „Wassermangels unterhalb der Biberstaue“

Handlungsempfehlungen Biber

Wurde der Umgang mit Biberkonflikten durch die Handlungsempfehlung verbessert? / Ist die Handlungsempfehlung hilfreich?

- großer Teil der UNBs (ABI, BLK, DE, SAW, SK) bewertet Handlungsempfehlung als hilfreich, z.B.
  - gute Zusammenfassung der Rechtsnormen
  - Stärkung des rechtssicheren Vollzugs
  - Anwendung des Musterformulars
  - landesweit einheitliche Vorgabe
  - gute Zusammenarbeit mit der Biberreferenzstelle

- zwei UNBs sehen Handlungsempfehlung nur als bedingte Erleichterung bzw. nur eingeschränkt sinnvoll in der Praxis anwendbar; MSH v.a. auf Grund von Akzeptanzproblemen bei Unterhaltungspflichtigen bedingt durch Mehrkosten und Unterhaltungsaufwand

„Many attributes of stream ecosystems were changed by beaver removal long before modern limnological research began. Much of our understanding of stream ecosystems is derived from sites that lack the influence of the previously abundant and ecologically important herbivore."

R.J. Naiman, C.A. Johnston & J.C. Kelley (1988)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!